

WARUM IN CLEAN TECHNOLOGIES INVESTIEREN?

Vom grünen Wandel profitieren: Der Klimawandel und der enorme Ressourcenverbrauch der Menschheit stellen bereits heute eine extreme Belastung für unseren Planeten dar. Wir identifizieren Unternehmen, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen entwickeln und/oder vermarkten, die einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Die aussichtsreichsten Cleantech-Unternehmen – unabhängig von der Marktkapitalisierung: Wir glauben an innovative Technologieunternehmen, die das Potenzial haben, unsere Welt zu gestalten – global, branchenübergreifend und unabhängig von der Marktkapitalisierung.

Diversifikation: 10xDNA - Clean Technologies weist nur geringe Überschneidungen mit anderen Aktienfonds oder ETFs auf und ist ein idealer Cleantech-Baustein für ein Aktienportfolio.

Umfangreiche Inhouse-Analysen: Ein Team aus Unternehmern, Wissenschaftlern und Finanzexperten führt umfangreiche Unternehmensanalysen durch und bezieht dabei auch alternative Datenquellen mit ein.

STAMMDATEN

WKN / ISIN	DNA10C / DE000DNA10C7
Fondskategorie	Aktienfonds, aktiv verwaltet
Ertragsverwendung	ausschüttend
Risikoindikator (SRI)	5 von 7
Referenzindex	keiner
Nachhaltigkeit	Artikel 8 Fonds
Erstausgabepreis	25 €, am 01.03.2024
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Mindestzeichnungsbetrag	keiner
Berechnung NAV	täglich
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Anlageberater	10xDNA Capital Partners GmbH
Verwaltungsgebühren	bis zu 1,39 % p.a.
Erfolgshonorar	15 % über einer Hurdle Rate von 7 % und unter Berücksichtigung einer „High Water Mark“ und nicht über 10 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
Vertriebsländer	Deutschland, Österreich

ANLAGESTRATEGIE

Der 10xDNA - Clean Technologies-Fonds investiert in innovative Cleantech-Unternehmen, die das Potenzial haben, unsere Welt zu verändern. Der Fokus liegt auf Technologieunternehmen in den Bereichen alternative Energieerzeugung, neue Mobilitätskonzepte, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft und Wassernutzung. Mindestens 51 % des Fondsvolumens werden in diese Bereiche investiert. Der Fonds investiert weltweit und unabhängig von der Marktkapitalisierung der Unternehmen. Damit ermöglicht der 10xDNA - Clean Technologies-Fonds Anlegern, am Wandel hin zu umweltfreundlichen Technologien zu partizipieren. Im Zielzustand hält der Fonds zwischen 30 und 40 Einzelpositionen mit einer Zielgewichtung zwischen 1,5 % und 8,5 %. Im Analyseprozess werden ESG-Kriterien berücksichtigt.

Der Fonds ist ein Aktienfonds, da mindestens 50 % des Fondsvermögens direkt oder indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert werden. Die Anlage in Investmentfonds ist auf 10 % des Sondervermögens begrenzt. Zur Absicherung und Renditeoptimierung können Derivate eingesetzt werden.



Technologie- und Kapitalmarktverständnis: Unser Team aus Naturwissenschaftlern, Tech-Unternehmern und Kapitalmarktexperten wird von einem Netzwerk aus Forschern & Industrieexperten ergänzt mit dem Anspruch, Unternehmen tiefgreifend zu verstehen.



Langfristige Investmentperspektive: Wir wollen frühzeitig die Technologieführer innerhalb globaler Wachstumstrends identifizieren und streben langfristige Beteiligungen an wachstumsstarken Unternehmen an.



Datengetriebene Entscheidungen: Neben den gängigen Finanz- und Kapitalmarkt-Datenbanken nutzen wir selbstentwickelte Softwaretools und alternative Daten zur Unternehmensanalyse. Darüber hinaus führen wir Gespräche mit dem Top-Management der Portfoliounternehmen sowie mit Industrieexperten.



Globaler Ansatz: Die besten Unternehmen können überall auf der Welt entstehen. Wir haben ein weltweites Expertennetzwerk, sowie ein diverses Team aus Europa, Indien und China in unserem Büro in Bonn.



Aktives Management: Unser etablierter Investmentprozess umfasst eine kontinuierliche Überwachung und Anpassung der Portfolio-Gewichtung, abhängig vom Chance-Risiko-Verhältnis. Auf unserer Website und unserem Newsletter veröffentlichen wir regelmäßig Updates zu den Titeln.

NOTES ON INNOVATION ABONNIEREN UND KEIN UPDATE MEHR VERPASSEN

Jetzt unseren Newsletter unter 10xdna.com/newsletter abonnieren, um keine Updates zu Portfolio- & Tech-Entwicklungen und unserer Kapitalmarktperspektive zu verpassen.

INVESTIERE MIT UNS IN DIE UNTERNEHMEN VON MORGEN

Unser erfahrenes Team aus Unternehmern, Naturwissenschaftlern und Kapitalmarktexperten steht hinter dem 10xDNA-Ansatz und ist selbst mit über 10 Mio. Euro in die 10xDNA-Fonds investiert. 10xDNA Capital Partners wurde von den Gründern des erfolgreichen Venture-Capital-Fonds Freigeist Capital initiiert. Das Team um Frank Thelen investiert seit fast 20 Jahren in technologiegetriebene Unternehmen und hilft, diese mit aufzubauen. Dieses Wissen um den Aufbau von Technologieunternehmen wird bei 10xDNA Capital Partners mit eingebracht.

CHANCEN

- Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- Aktien bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments.
- Fundierte Marktkenntnisse des Beraters durch Spezialisierung auf disruptive Technologien.
- Das aktive Portfoliomanagement und die exible Ausrichtung bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil.
- Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern. Ebenso können durch Hebelwirkungen überproportionale Wertsteigerungen erreicht werden.

RISIKEN

- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittentenrisiken mit sich.
- Insbesondere die Werte von Aktien können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Durch die breite Streuung der Investments kann es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen kommen.
- Da nicht alle Märkte abdeckt werden, kommt es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Märkte.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung, Spekulation und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

DISCLAIMER

Dies ist eine Werbemitteilung. Die in diesem Factsheet angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und dienen einer ersten Orientierung zu dem Produkt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Informationen oder Beratung. Das Factsheet stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Das Factsheet enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen oder Marktteilnehmer abweichen.

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds, einschließlich den mit einer Fondsanlage verbundenen Chancen und Risiken sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement oder Satzung sowie ggf. dem Basisinformationsblatt (PRIIP-KIDs), ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher erhältlich.

Der letzte Nettoinventarwert kann über die Internetseite der Axxion S.A. abgerufen werden.

Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingtem Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttung aus. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung. Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von 1.000 €, dem max. Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen, siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine anderen eventuell anfallenden individuellen Kosten des Anlegers, wie beispielsweise eine Depotführungsgebühr.

Hinweise zur Darstellung der rollierenden 12-Monats-Wertentwicklung:

Die Darstellung beschränkt sich auf die unmittelbar vorangegangenen 10 Jahre. Da der Ausgabeaufschlag nur bei Kauf (hier im ersten dargestellten Jahr unterstellt) und ein Rücknahmeabschlag nur bei Verkauf (hier zum jetzigen Zeitpunkt unterstellt) anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur im ersten dargestellten Jahr und ggf. im aktuellen Jahr. Über den „Performance- und Kennzahlenrechner“ auf der Detailsicht Ihres Fonds unter www.axxion.lu können Sie sich Ihre individuelle Wertentwicklung unter Berücksichtigung aller Kosten berechnen lassen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter: <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen/> abgerufen werden. Die Axxion S.A. kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Fondsanteilen getroffen hat, wieder aufzuheben.

Die in dem Factsheet enthaltenen Informationen sind für die Axxion S.A. und teilweise für Dritte urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Die in dem Factsheet enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

ERLÄUTERUNG DER FACHBEGRIFFE

Akkumulierter ausschüttungsgleicher Ertrag: Zusammenfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu einem fiktiven, steuerrechtlichen Zufluss.

Aktiengewinn: Anteil am Wertzuwachs des Fonds, der auf die Aktien im Fonds zurückzuführen ist. Für Versteuerung betrieblicher Anleger relevant.

Aktiengewinn KStG: Für die Körperschaftsteuererklärung relevante Angabe des Aktiengewinns.

Anleihe: Auch „Rentenpapier“. Wertpapier, zur Beschaffung von Fremdkapital für Unternehmen. Wertpapierinhaber sind Gläubiger des Unternehmens und erhalten dafür i.d.R. eine bzw. regelmäßige Zinszahlungen. Verschieden Arten mit Unterschieden in Konditionen, Laufzeiten, Verzinsung oder Währungen.

Asset Allokation: Aufteilung des Fondsvermögens auf die verschiedenen Anlageklassen

Ausgabeaufschlag: Provision zugunsten der Vertriebs, die beim Kauf von Fondsanteilen anfällt und in Summe mit dem NAV den Ausgabepreis ergibt.

Ausgabepreis: Summe aus Anteilwert und Ausgabeaufschlag. Der Ausgabepreis ist beim Erwerb von Fondsanteilen zu entrichten.

Basispreis: Auch „Ausübungs- oder Strikepreis“. Festgelegter Preis, zu dem der Inhaber einer Option z.B. den Basiswert kaufen oder veräußern kann.

Basiswert: Wertpapier, wie z.B. eine Aktie, die einer Option zugrundeliegt, welches also durch die Option ge- oder verkauft werden kann.

Bonität: Beschreibt die Zahlungsfähigkeit eines Schuldners.

Bottom-Up-Ansatz: Analyseansatz „von unten nach oben“. Analyse des Einzelunternehmens steht vor Gesamtmarktanalyse bzw. der gesamten Branche.

Bruttowertentwicklung: Nach der BVI Methode berechnete Wertentwicklung. Keine Berücksichtigung individueller Kosten eines Anlegers.

BVI-Methode: Standardisierte Methode zu Berechnung der Wertentwicklung von Fonds. Keine Berücksichtigung individueller Anleger-Kosten.

Diversifikation: Streuung von Investitionen auf unterschiedliche Wertpapiere, Länder und Branchen, um Risiken zu verteilen.

Duration: Kennzahl zur Beurteilung des Risikos festverzinslicher Wertpapiere. Gibt Aufschluss über Reaktion des Papiers auf Marktverzinsveränderungen.

Derivate: Strukturierte Finanzinstrumente, die Kursverläufe unterliegender Basiswerte überproportional nachbilden und damit erhöhte Chancen als auch erhöhte Risiken aufweisen. Beispielsweise Futures oder Optionen.

Dividende: Ausschüttung eines Gewinnanteils von Unternehmen an seine Aktionäre.

Dividendenrendite: Kennzahl die die Verzinsung des investierten Aktienkapitals je Aktie in Prozent angibt.

Ertragsverwendung: Umgang mit Erträgen des Fondsvermögens. Im Fonds verbleibend = thesaurieren. An die Anleger auszahlen = Ausschüttung.

Futures: Ein standardisierter Terminkontrakt zwischen zwei anonymen Marktteilnehmern. Der Verkäufer ist verpflichtet, eine standardisierte Menge eines bestimmten Finanzinstrumentes zu einem bestimmten Preis und einem festgelegten Zeitpunkt zu liefern und Käufer ist zur Abnahme verpflichtet.

Geldmarktpapiere/-instrumente: Kurzfristige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von in der Regel bis zu einem Jahr. Dazu zählen in Deutschland traditionell Staatspapiere wie Schatzwechsel und Finanzierungsschätze, ferner auch unterjährige Schuldverschreibungen von Banken und Unternehmen.

Growth-Strategie: Investmentansatz, bei dem die zukünftige Gewinnentwicklung einer Aktie betrachtet wird. Aktien mit tendenziell überproportionalen Gewinnaussichten werden ausgewählt. Es wird dabei in Kauf genommen, dass die Aktie - gemessen an anderen Maßstäben - eher teuer ist.

Immobilien Gewinn: Der Immobilien Gewinn beinhaltet z.B. noch nicht zugeflossene oder noch nicht als zugeflossen geltende Mieten sowie realisierte und nicht realisierte Wertänderungen der Immobilien im Fonds. Bei Dachfonds fließt in den Immobilien Gewinn auch der Immobilien Gewinn der Zielfonds ein.

ISIN: Abkürzung für International Securities Identification Number (ISIN). Bezeichnung für die Identifikationsnummer eines Wertpapiers bzw. Fonds.

Key Information Document (KIID): „Wesentliche Anlegerinformationen“. Standardisiert auf zwei Seiten, mindestens jährlich aktualisiert.

Korrelation: Statistische Zahl zur Darstellung der Abhängigkeit unterschiedlicher Größen, z.B. Kursentwicklung einer Aktie zur Gesamtkursentwicklung.

Laufende Kosten: Kostenanteil (für Verwaltung, Management u.ä.) im Fonds. Enthält auch die anteiligen TERs der im Portfolio befindlichen Zielfonds.

Mikrofinanzinstitute (MFI): Institut - ähnlich einer Bank - welches Kleinstkredite vergibt und die Kreditnehmer berät und betreut.

Nachbesserungsrecht: Häufig liegt die Abfindungszahlung bei sog. Squeeze-Out-Verfahren unter dem aktuellen Börsenpreis. Um diesen Verlust der Minderheitsaktionäre zu kompensieren, erhalten diese ein Nachbesserungsrecht.

NAV (Nettoinventarwert): Abkürzung für „Net Asset Value“, also dem Nettoinventarwert. Wert eines Fondsanteils.

Nebenwerte: Auch „small caps“. Aktien kleinerer Gesellschaften bzw. Aktiengesellschaften mit geringerer Marktkapitalisierung.

Nettowertentwicklung: Für den Anleger individuelle Wertentwicklung eines Fonds. Persönlichen Kosten des Anlegers werden modellhaft berücksichtigt.

OGAW: „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere“ und bezeichnet Fonds, die innerhalb der vorgegebenen Grenzen in gesetzlich klar definierte Finanzinstrumente investieren, darunter Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben und Derivate.

Optionen: Verbrieftes Recht, ein Wertpapier (Basiswert) zu einem späteren Zeitpunkt zu einem vereinbarten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Optionsprämie: Preis, den der Käufer einer Option für das daraus abgeleitete Recht bezahlt, bzw. den der Verkäufer der Option als Gegenleistung erhält.

Private Equity: Eine Form von Beteiligungskapital, welchen nicht über eine Börse/geregelten Markt gehandelt wird. Da es sich i.d.R. um Risikokapital handelt, welches häufig in sehr junge Unternehmen investiert wird, gelten Anlagen in Private Equity Strukturen als risikoreich.

REIT: „Real Estate Investment Trust“. Bezeichnung für börsennotierte Immobiliengesellschaften/Kapitalsammelstellen/Unternehmen, die überwiegend Immobilien- und Grundstücksunternehmen kaufen und managen.

Rentenpapiere: Siehe Anleihe.

Rücknahmepreis: Differenz aus Anteilwert und Rücknahmegebühr. Betrag, den ein Anleger bei der Rückgabe von Fondsanteilen erhält.

Sharpe Ratio: Kennzahl, die die Überschussrendite eines Fonds, im Verhältnis zu einem Risiko darstellt

Sicherheitsmarge: Konzept des Value Investings, bei dem nur Wertpapiere gekauft werden, deren Marktpreise signifikant unter ihrem Inneren Wert (also nach Einschätzung des Portfolioverwalters fairen Wert) liegen. Diese Differenz bezeichnet man als Sicherheitsmarge.

Squeeze-Out: Ausschlussverfahren von Minderheitsaktionären durch einen Großaktionär, der min. 95% der Gesellschaft besitzt. Die Minderheitsaktionäre werden i.d.R. gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

Thesaurierung: Bezeichnung für die Wiederanlage der vom Fonds erwirtschafteten Erträge

TIS: taxable income per share. Unter die EU-Zinssteuer fallende Betrag pro Anteil bei Verkauf. Also der im Rücknahmepreis akkumulierter Zinsanteil.

Total Expense Ratio/TER: Gibt den Anteil der Kosten des Fonds an, die beispielsweise für Verwaltung, Management im vergangenen Geschäftsjahr angefallen sind. Nicht enthalten sind Transaktionskosten und Performance Fees. Alle Kosten sind bereits im Anteilspreis des Fonds berücksichtigt.

UCITS: „Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities“. Internationale Bezeichnung für OGAW.

Übernahmeangebot: Bezeichnung für ein an Aktionäre gerichtetes Angebot, bei dem die Anteile am Unternehmen gegen eine Barabfindung an den anbietenden Großaktionär übertragen werden sollen.

Unterbewertete Wertpapiere: Nach Einschätzung des Portfolioverwalters liegt der faire/innere Wert eines Wertpapier über dem aktuellen Marktwert. Das Wertpapier ist also aus seiner Sicht unterbewertet.

Value-Strategie: Anlagestrategie, bei der Kauf- und Verkaufsentscheidungen für Wertpapiere ausschließlich unter Bezugnahme auf deren realwirtschaftlichen Gegenwert des Investments (Marktpreis), den so genannten inneren/fairen Wert getroffen werden

Volatilität: Kennzahl für die Schwankungsbreite des Fondspreises.

Verwahrstelle: Auch „Depotbank“. Bezeichnung für das Kreditinstitut, welches die Vermögensgegenstände des Fonds verwahrt.

Wertpapier-Kennnummer (WKN): Sechsstellige Identifikationsnummer von Wertpapieren/Fonds.

Zertifikate: Derivatives Finanzinstrument, das die Wertentwicklung bestimmter Basiswerte wie z.B. einen Index oder eine Aktie abbildet. Der Käufer erwirbt so eine Schuldverschreibung des Emittenten mit dem Risiko dessen Totalausfalls.

Zielfonds: Kauft ein Fonds andere Investmentfonds in sein Portfolio, so nennt man diese Zielfonds.

Zwischengewinn: Anteil am Fondsvermögen, der auf Gewinne zurückzuführen ist, die noch nicht thesauriert oder ausgeschüttet wurden.